

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 10 (1924)  
**Heft:** 31  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und 1880 zum Patron aller katholischen Schulen erklärt. Thomas von Aquin, der universale Geist, der Doctor angelicus, der vor 700 Jahren seine irdische Lebensbahn antrat, galt schon zu seiner Zeit als der gewaltigste Denker. Thomas, der Vertreter und Verteidiger der Philosophie, überlebte und widerlegte alle spätern Geister, die irgend eine Philosophie auflichten. Rousseau, Kant, Fichte, Schleiermacher, Nietzsche und andere — sie vergehen mit ihrem Ruhm; sie überleben sich, weil ihre Lehren Modesachen waren. Thomas von Aquin bleibt! —

Der Kurs für landwirtschaftliche Fortbildungslehrer findet vom 13.—25. Okt. auf Arenenberg statt. Es wird Unterricht erteilt in Wirtschaftslehre und Pflanzenkrankheiten (9 Stunden); in Botanik, Düngerlehre, Fütterungslehre, Milchwirtschaft (13 Std.); Anatomie und Physiologie der Haustiere (3 Std.); Obst- und Gemüsebau (3 Std.); Bodenkunde, Bodenbearbeitung, Buchhaltung (12 Std.). Kost und Logis sind unentgeltlich. Ein Taggeld wird nicht verabfolgt. Reiseentschädigung pro Kilometer 15 Cts. Das Maximum der Teilnehmer ist 40. Angesichts der Tatsache, daß der Kurs 14 Tage dauert und dabei kein Taggeld gewährt wird, darf man wohl hoffen, daß die Schulgemeinden, deren Lehrer den Kurs mitmachen, etwelche Entschädigung verabreichen werden. Die Weiterbildung der Lehrer kommt ja in erster Linie den Jünglingen in den Gemeinden draußen, den Bauernjöhnen zugute.

**Turnkurs auf der Seebodenalp a. Nigi.** Vom 14. bis 19. Juli fand auf der Seebodenalp ein vom Schweiz. Turnlehrerverein veranstalteter Kurs für volkstümliche Übungen und Spiele für Lehrerinnen statt. Als Kursleiter funktionierten Hr. Frz. Elias in Reußbühl und Fr. M. Müller in Bern. Es beteiligten sich 26 Lehrerinnen (14 aus dem Kanton Bern, 6 aus dem Kanton Aargau, 3 aus dem Kt. St. Gallen, je eine aus den Kantonen Basel, Zürich, Freiburg). Der Kurs behandelte in grundlegender Form die für die Volksschule geeigneten Übungen und nahm einen anregenden und recht befriedigenden Verlauf. J.—5.

### Himmelerscheinungen im August.

1. Sonne und Fixsterne. Im Monat August sehen wir die Sonne immer schneller gegen den Äquator zurückweichen. Ihre nördliche Abweichung beträgt am 31. noch zirka  $8\frac{1}{2}^{\circ}$ . Am 20. steht sie hart unter dem Regulus, dem Hauptstern des Löwen. Der Sonne fast diametral gegenüber steht um Mitternacht am nördlichen Horizont Fornalhaut, der Hauptstern des südlichen Fisches. In

ziemlich großem Abstände (zirka  $90^{\circ}$ ) vor ihm steigt der Skorpion mit dem gelbroten Antares gen Westen nieder.

2. Mond. An dieser Stelle machen wir hauptsächlich auf die totale Mondfinsternis aufmerksam, welche am 14. abends sich abspielt. Sie beginnt abends 7 Uhr 32 Minuten und dauert bis 11 Uhr 6 Min. Die Totalität dauert von 8 Uhr 30 bis 10 Uhr 7 Min. Da Mond- und Sonnenbahn (bezw. Erdbahn) sich unter einem Winkel von zirka  $5^{\circ}$  schneiden und der Mond sich zugleich im aufsteigenden Knoten befindet, so beginnt die Verfinsternung an der Mondscheibe etwas links oben und endet etwas rechts unten. 15 Tage später tritt im absteigenden Knoten eine partielle Sonnenfinsternis ein, die aber nur im äußersten Norden Europas sichtbar sein wird.

3. Planeten. Merkur erreicht am 15. als Abendstern seine größte östliche Elongation mit 27 Grad, 26 Min. Da er dann noch eine schwache nördliche Abweichung besitzt, so wären die Bedingungen für eine direkte Sichtbarkeit nicht ungünstig. Venus passiert als Morgenstern am 6. die Stelle des höchsten Glanzes und entfernt sich dann immer weiter von der Sonne. — Das mit größter Spannung erwartete astronomische Datum bringt uns aber der 23. August, nämlich die Opposition des Mars im Sternbild des Wassermanns. Er rückt dann zugleich in eine Erdnähe, die sich nur alle 79 Jahre wiederholt. Sein hellster Glanz übertrifft dann selbst unsern hellsten Fixstern, den Sirius. Da Mars der einzige Planet ist, dessen Oberfläche man unter günstigen Verhältnissen beobachten kann, so rüsten sich allenthalben die Astronomen, um diesem Himmelskörper wieder einige Geheimnisse abzurufen. — Von den übrigen Planeten stellt sich nur noch der Jupiter unter günstigen Verhältnissen dar. Er steht im Sternbild des Skorpions und geht erst um Mitternacht unter, während Saturn im Bilde der Jungfrau sich schon um 10 Uhr abends unsern Blicken entzieht.

Dr. J. Brun.

### Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiverdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat  
des Schweiz. kath. Schulvereins  
Geismattstraße 9, Luzern.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulininspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

**Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25, Postfach der Hilfskasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.